

Quelltor- Open Air Gleichnis Witwe Wassertaufe 14.07.2024

Lest gemeinsam laut Lukas 18,1-8!

- Was ist das Hauptthema, um das es geht?
- Der oberste Gerichtshof in Israel bestand damals aus 71 Richtern, darunter gab es weitere Gerichtshöfe, sogenannte „Sanhedrins“ mit meist 23 Richtern. Und dann gab es noch von Rom eingesetzte Beamte & Dorfrichter, die ihr Urteil fällten. Zu welcher Sorte Richter gehörte der in Lukas 18? Woran stellt ihr dies fest?
- Welches Attribut gibt Jesus dem Richter im Gleichnis?
- In der damaligen Kultur hatten Frauen keine Rechte, geschweige den Rederecht in der Öffentlichkeit, und schon gar nicht vor Gericht oder bei Behörden! Als Witwe würde eigentlich ihr Schwager oder die erweiterte Familie für sie verantwortlich sein. Doch davon wird nichts beschrieben. Beschreibt in eigenen Worten, welchen Mut es diese Witwe gekostet haben muss?
- Kennst du vergleichbare Situationen in der heutigen Zeit? Habt ihr selbst schon Erfahrungen gemacht, bei denen ihr aufgrund von Geschlecht, Alter oder Position nicht ernst genommen wurdet?
- Die Bibel ist eindeutig zur Behandlung von Witwen:
2Mo 22,21 Ihr sollt keine Witwen und Waisen bedrücken.
2Mo 22,22 Wenn du sie dennoch in irgendeiner Weise bedrückst, und sie schreien zu mir, so werde ich ihr Schreien gewiß erhören.
Jes 1,17 Schl2000 Lernt Gutes tun, trachtet nach dem Recht, bestrafte den Gewalttätigen, schafft der Waise Recht, führt den Rechtsstreit für die Witwe!
- Aufgrund des Gesetzes Gottes wäre der Richter verpflichtet gewesen zu helfen, doch wir wissen ja er war der „ungerechte, gottlose“ Richter. Vers 4 zeigt sein kühles Herz: „er wollte lange nicht helfen ...“. Was bringt der Witwe die Kehrtwendung? Welche Eigenschaft bringt sie zum Ziel?
- Zurück zum Hauptthema: Jesus spricht über das Gebet. Was ist die Lernlektion für uns gläubige Christen aus diesem Gleichnis?
- Was hilft uns die Lernlektion praktisch umzusetzen? Gebt euch gegenseitig Tipps, wie ihr das tun könnt? Was hat euch geholfen dranzubleiben? Grabt tiefer bei euren Antworten? 😊
- Nehmt euch Zeit euch gegenseitig anzuvertrauen, wo ihr zum einen vielleicht aufgehört habt für etwas zu beten oder als Zweites euch die Geduld & Kraft verlassen hat, und ihr Unterstützung durch Geschwister benötigt! Betet füreinander!
- BONUSFRAGE: so sehr wir das Gebet umarmen und hartnäckig bleiben dürfen, gibt es Situationen, wo wir auch loslassen lernen dürfen und müssen. Welches Gebet aus der Bibel kennst du, dass dir helfen könnte? (Stichwort Gethsemane) 😊